

# Feuerwehr Stadt Pfungstadt



## Jahresbericht des Stadtbrandinspektors

**2021**

---





# Einladung

---

Die Stadt Pfungstadt hat am 13.04.2022 als amtliche Bekanntmachung den Termin der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in der Presse veröffentlicht und hierbei auf die auf der Homepage der Stadt Pfungstadt bekanntgegebene Einladung und Tagesordnung verwiesen. Somit wurde form- und fristgerecht gemäß Feuerwehrsatzung § 15 Abs. 3 die gemeinsame Jahreshauptversammlung einberufen.

## ***Zeit und Ort:***

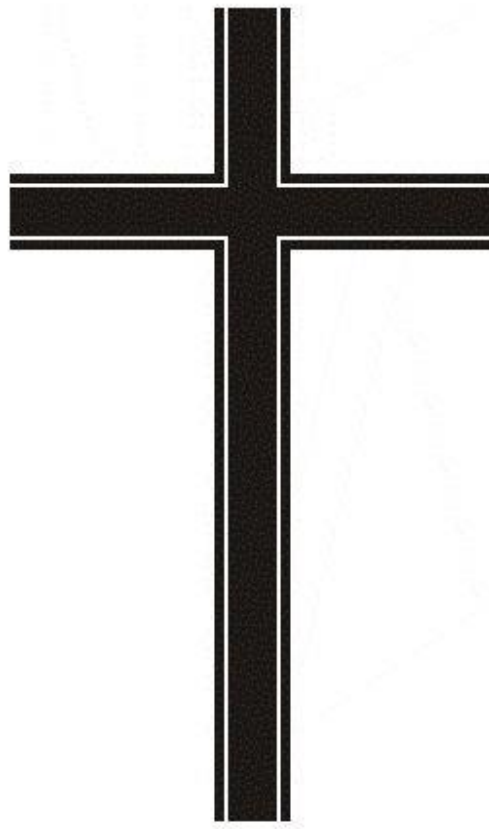
Freitag, den 20.05.2022 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Pfungstadt-West, Floriansweg 1, Pfungstadt-Eich

## ***Tagesordnung:***

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Auf Antrag:
  - Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung - Aushang in den Feuerwehrhäusern ab Ende April 2022
4. Bericht des Stadtbrandinspektors
5. Wahlen
  - zweiter stv. Stadtbrandinspektor / zweite stv. Stadtbrandinspektorin
6. Beförderungen / Ehrungen
7. Ansprache von Gästen an die Versammlung
8. Verschiedenes

Im April 2022  
Gerhard Bayer  
Stadtbrandinspektor





Die Feuerwehr Stadt Pfungstadt gedenkt  
allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,  
welche im vergangenen Jahr verstorben sind.

Insbesondere denen, die ihr Leben in Ausübung ihres Dienstes  
für die Allgemeinheit verloren haben.

Insbesondere gedenken wir den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und des Zivil-  
schutzes in der Ukraine, die durch Einwirkungen des völkerrechtswidrigen Angriffs durch russi-  
sche Streitkräfte ihr Leben im Einsatz verloren haben.

Aus den eigenen Reihen gedenken wir den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen  
und Kameraden der Ehren- und Altersabteilungen:

Anni Spiller (Feuerwehr Pfungstadt-West, ehemals FF Pfungstadt-Hahn)

stv. Stadtbrandinspektor a.D. Gerhard Schaffner  
(Feuerwehr Pfungstadt-West, ehemals FF Pfungstadt-Eich)





## Inhaltsverzeichnis

Bericht des Stadtbrandinspektors für das Berichtsjahr 2021.....	9
Corona-Sonderlage.....	9
Einsätze.....	10
Ausbildung und Zeitaufwand.....	11
Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes.....	11
Tageseinsatzbereitschaft.....	12
Personalsituation.....	12
Fahrzeuge, Geräte und Immobilien.....	12
Beschaffungen / Investitionen.....	13
Beschaffung zweier Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20.....	13
Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 20.....	13
Wechseladerfahrzeug mit Kran mit Abrollbehälter-Kran (WLF-K mit AB-Kran) des Katastrophenschutzes Land Hessen.....	14
Feuerwehrtechnische Ertüchtigung des Abrollbehälters „Wassertank“ des Bauhofs.....	15
Ersatzbeschaffung Atemluftkompressor.....	15
Beschaffung von Materialien der Einsatzstellenhygiene.....	15
Erneuerung der EDV-Technik.....	15
Beschaffung allgemeiner Ausstattung im investiven Bereich.....	15
Immobilien.....	16
Feuerwehrrelevante Beschaffungen aus dem Bereich KRITIS / Katastrophenschutz.....	16
Unterstützung durch die Feuerwehrvereine.....	17
„Jubiläum“.....	17
Ausblick des Stadtbrandinspektors auf 2022.....	18
Dank.....	20
Schluss.....	21
Statistische Daten Stadt Pfungstadt.....	25
Einsatz- und Gefahrenschwerpunkte.....	26
Übersichtsplan BAB A 67 und A 5.....	27
Übersichtsplan Bahnlinien.....	28
Alarm- und Ausrückebereich Feuerwehr Stadt Pfungstadt.....	30
Struktur der Feuerwehr Stadt Pfungstadt.....	31



Feuerwehr Stadt Pfungstadt .....	31
Feuerwehr Standort Pfungstadt .....	31
Fuhrpark Feuerwehr Stadt Pfungstadt .....	33
Feuerwehr Standort Pfungstadt-West.....	34
Fahrzeugbestand.....	35
Fernmeldegeräte.....	36
Überörtliche Zuständigkeit .....	37
LeerseiteStatistische Daten Feuerwehr Stadt Pfungstadt .....	38
Beförderungen Feuerwehr Stadt Pfungstadt.....	44
Feuerwehr Pfungstadt .....	44
Feuerwehr Pfungstadt- West.....	44
Staatliche Ehrungen .....	45
LeerseiteWichtige Telefonnummern für den Einsatz + Feuerwehr .....	46
Telefonnummern Feuerwehr Stadt Pfungstadt.....	48





## Bericht des Stadtbrandinspektors für das Berichtsjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend finden Sie den Jahresbericht für das abgelaufene Berichtsjahr 2021:

### Corona-Sonderlage

In das Berichtsjahr 2021 startete die Feuerwehr Stadt Pfungstadt mit dem schon im Jahr 2020 eingeführten Corona- „Notprogramm“.

Dies beinhaltete folgende Maßnahmen:

- Der Übungsbetrieb und die Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehren wurden in den Zeiträumen hoher Inzidenzen eingestellt.
- Der Alarmplan wurde rund um die Uhr auf den „Tagesalarmplan“ umgestellt – was zur Folge hatte, dass nun bei allen größeren Einsatzlagen beide Feuerwehrstandorte parallel alarmiert wurden.
- Beide Feuerwehrstandorte wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die möglichst keinen Kontakt untereinander haben sollten (Infektionsschutz, Vermeidung eines quarantänebedingten Komplettausfalls).

Nachdem im Frühjahr und Frühsommer 2021 eine weitestgehende Impfung der Feuerwehrangehörigen erfolgen konnte – die Impfquote der Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Stadt Pfungstadt liegt bei > 95% – konnte für den Sommer und Herbst ein weitestgehend normaler Dienstbetrieb durchgeführt werden, da die Gefahr einer umfassenden Quarantäne von Kontaktpersonen aufgrund von Infektionsfällen in der Feuerwehr nicht mehr bestand.

Die Impfungen der Feuerwehrangehörigen wurden für die Erst- und Zweitimpfungen weitestgehend im Impfzentrum Pfungstadt durchgeführt. Hier profitierten wir von der Standortnähe und konnten einen Großteil der Feuerwehrangehörigen frühzeitig über zum Tagesende anfallende Restkontingente impfen. In diesem Zusammenhang auch nochmal meinem Stellvertreter Peter Huber vielen Dank für die zeitaufwändige Koordination dieser vielen und kurzfristig auftretenden Termine.

Die Boosterimpfung ließ sich leider –aus Sicht der Feuerwehr unverständlich – nicht über das Impfzentrum organisieren. Es gelang jedoch über eine Pfungstädter Arztpraxis, hier schnell und unkompliziert alle Interessenten der Feuerwehr boostern zu lassen. Hier auch nochmals mein Dank an die Praxis Dr. Hanisch und dort insbesondere der Mitarbeiterin Frau Bastimur.

Leider musste zum Jahresende 2021 aufgrund steigender Infektionsfälle wieder das vorgenannte „Notprogramm“ aktiviert werden (dieses wurde bis in den April 2022 fortgeführt).



Zu den Infektionsfällen bei Feuerwehrangehörigen lässt sich feststellen:

Alle Infektionsfälle von Feuerwehrangehörigen waren nicht innerhalb der Feuerwehr entstanden, sondern von außerhalb verursacht, so dass wir die Infektionsschutzmaßnahmen innerhalb der Feuerwehr als erfolgreich ansehen können. Die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Stadt Pfungstadt war bisher über den gesamten Zeitraum der Pandemie gewährleistet. Der Personalausfall durch Corona-Infektionen oder Kontaktpersons Quarantäne lag im Jahr 2021 nur bei wenigen Personen zur gleichen Zeit.

## Einsätze

Das Einsatzgeschehen des Jahres 2021 war durchschnittlich, ohne besondere Vorkommnisse im eigenen Ausrückebereich. Auffällig ist hier nur die hohe Anzahl an Unterstützungseinsätzen für den Rettungsdienst. Neben 22 Türöffnungen waren dies auch nochmal die gleiche Zahl von Einsätzen, bei denen wir den Rettungsdienst in Sachen Patiententransport unterstützten, sei es durch reine Manpower als Tragehilfe oder durch Transport von Personen mit dem Teleskopmast aus der Wohnung auf Straßenniveau (z.B. bei nicht tragengängigem Treppenhaus) – das sind somit rund 20% unseres Einsatzgeschehens. Hinzu kommt noch ein maßgeblicher Anteil an den 31 Einsätzen bei Verkehrsunfällen, bei denen wir „nur“ alarmiert wurden, um den Rettungsdienst auf Straßen solange abzusichern bis die originär zuständige Polizei eintraf. Dies macht weitere 10% des Einsatzgeschehens aus.

Von den großen Einsatzlagen in Deutschland (z.B. Hochwasser an Ahr und Erft) blieben wir verschont. Hier kamen andere Einheiten aus dem Landkreis zum Einsatz. Allerdings kamen wir bei dem bisher am weitesten entfernten Einsatz für hessische Feuerwehren zum Tragen: Im August 2021 stellten wir drei Einsatzkräfte und das TLF 3000 aus Pfungstadt-West in das hessische Einsatzkontingent zur Unterstützung bei Waldbränden in Griechenland ab. Hier wurden die Einsatzkräfte an einem Samstagnachmittag für einen mindestens einwöchigen Einsatz in Griechenland angefordert, der am darauffolgenden Montag beginnen sollte. Hieraus ergab sich ein Problem der Personalfindung, da es am Wochenende in der Regel schwierig ist, derartiges mit seinem Arbeitgeber zu klären. Aus diesem Umstand ergab sich die Lage, dass für den ersten Abmarsch nur Kräfte aus der Kernstadt zur Verfügung standen: Das zu entsendende Fahrzeug war aber aus Pfungstadt-West. Hier kam uns zu Gute, dass sich das TLF 4000 aus der Kernstadt und das TLF 3000 aus West technisch sehr ähnlich sind, so dass keine tiefgreifende Einweisung erforderlich war. Im Laufe des Wochenendes und am Montagvormittag wurde die Marschbereitschaft hergestellt, das Fahrzeug auftragsgemäß ausgerüstet und Verschleißteile für das Fahrzeug besorgt, da die Reise bis Italien auf eigener Achse und erst dann per Fähre erfolgen sollte. Am Montagnachmittag begann dann der dreitägige Anmarsch in das Einsatzgebiet in Griechenland im Bereich des historischen Olympias.

Zum Glück war dieser Einsatz aber nach wenigen Tagen aufgrund einer Änderung der dortigen Wetterlage obsolet. Somit konnte nach einer Woche bereits die Rückreise angetreten werden, und eine mögliche Ablösung der Kräfte in Griechenland war nicht erforderlich – es wurden lediglich auf dem Rückmarsch nahe der österreichischen Grenze die Fahrer getauscht (diesmal durch ein Team aus West), damit das Einsatzpersonal nach Erreichen der zulässigen Lenkzeiten dann per Reisebus die Reststrecke fahren konnte.



Die Mannschaft hat die lange Reise und die kurze Einsatzzeit dort gut überstanden. Auch der IVECO wollte sich in seinen südlichen Heimatregionen nicht blamieren und hat die Fernfahrt ohne größere Probleme gemeistert. Eine zwischenzeitliche Störungsmeldung des Bordcomputers wurde nach telefonischer Konsultation unserer betreuenden Werkstatt mit „kann ignoriert werden“ beschieden.

Der Einsatz brachte für alle Beteiligten Erkenntnisse. Die der Leitung der Feuerwehr ist, dass ein Einsatz von Einheiten über Entfernungen von mehr als 1.200 bis 1.400 km – das sind zwei Tagesetappen von jeweils 10 Stunden Fahrzeit – vom Nutzwert her kritisch zu betrachten sind. Zu groß ist ansonsten die Gefahr, dass die Hilfe zum Eintreffzeitpunkt nicht mehr benötigt wird. Ein Transport per Bahn ist von den notwendigen Vorlaufzeiten her unrealistisch. Ein Lufttransport des Gerätes schließt sich aus organisatorisch-logistischen Gründen aus.

Auffällig war, dass es offensichtlich einen Mangel an wirklich geländegängigen Tanklöschfahrzeugen (TLF) in Hessen gibt. Viel mehr als 20 derartiger TLFs scheint es in Hessen nicht zu geben. Schon bei den acht aus ganz Südhessen zusammengezogenen TLFs dieses Kontingentes hätte ich bei zweien schon Bedenken hinsichtlich der Geländefähigkeit gehabt.

In diesem Zusammenhang: Unser TLF 3000 wurde ohne Landeszuschuss (der Fahrzeugtyp ist in Hessen bisher nicht förderfähig) aufgrund des örtlichen Bedarfs gekauft. Vielleicht liegt darin auch die Ursache begründet, dass es nur wenige derartige Fahrzeuge gibt. Die größeren TLF 4000 werden zu 90% zwillingsbereift und 18 Tonnen schwer gekauft und sind damit nicht gerade geländegängig. Zu den restlichen 10% zählt dann aber noch das TLF 4000 der Kernstadt – singlebereift und „nur“ 15 Tonnen schwer steht es dem TLF 3000 in Geländegängigkeit nicht viel nach.

## **Ausbildung und Zeitaufwand**

Aufgrund von Corona ruhte der Präsenz-Ausbildungsbetrieb bis in den Frühsommer 2021 hinein und auch in den letzten Wochen des Berichtsjahres. In den vorgenannten Zeiträumen wurde auf Online-Schulungen ausgewichen – eine nur begrenzt praktikable Lösung, denn Feuerwehr ist nun mal im Wesentlichen praktisches Handeln im Team.

Auch das Lehrgangsangebot auf Kreis- und Landesebene war nur sehr eingeschränkt. Externe Fortbildungen waren so gut wie nicht möglich.

Die Feuerwehr Stadt Pfungstadt zehrte hier von ihrem relativ guten Ausbildungsstand. Jedoch entsteht durch die Unmöglichkeit der entsprechenden Ausbildungen nunmehr ein Ausbildungsstau, der in den kommenden Jahren abzubauen ist (bezüglich externer Ausbildungen verbunden mit einem erhöhten Mittelbedarf).

## **Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes**

Auch im Haushaltsplan 2021 der Stadt Pfungstadt konnten alle im Bedarfs- und Entwicklungsplan vorgesehenen Beschaffungen berücksichtigt werden. Insoweit stehen wir hinsichtlich Haushaltsmittel relativ gut da. Schwierig war nur die Situation, dass die tatsächliche Freigabe des Haushaltes 2021 durch die Aufsichtsbehörden erst zum November des Haushaltsjahres erfolgte. Wie so ein Betrieb einer sicherheitsrelevanten Einrichtung – bei der immer mal irgendwas defekt geht – über 10 Monate ohne Investitionen sichergestellt werden soll, bleibt ein Geheimnis dieser Aufsichtsbehörden.



Es macht finanziell überhaupt keinen Sinn, dass wir in den 10 Monaten aussonderungsreife Geräte für viele Geld repariert haben, anstatt sie zu ersetzen (Investitionen waren ja nicht zulässig) – um sie nun ein Jahr später zu ersetzen. Sie sind ja weiterhin veraltet und störanfällig. Getoppt wird das Ganze dann noch darin, dass wir zum Haushaltsjahresende, d.h. 2 Monate nach Freigabe, begründen sollten, warum die Haushaltsmittel noch nicht beauftragt sind.

### **Tageseinsatzbereitschaft**

Im Vergleich zum Jahresbericht 2019/2020 gibt es hier keine neuen Sachverhalte – durch die Corona-Sondersituation mit relativ vielen im Home-Office befindlichen Feuerwehrangehörigen war die Situation sogar etwas entspannter.

Leider mussten wir feststellen, dass die zur Verbesserung der Tageseinsatzstärke vor ca. 10 Jahren initiierte Gewinnung von Bauhofpersonal der Stadt für den Feuerwehrdienst nicht mehr erfolgreich war. Die Teilnahme an Einsätzen war nur sehr gering, auch Ausbildungstermine wurden häufig nicht wahrgenommen. Ferner war die Bereitschaft, sich z.B. als Atemschutzgeräteträger auszubilden, nicht gegeben. Woran dies lag ist, aus Sicht der Feuerwehr schwer zu ergründen. Es drängt sich der Verdacht auf, dass hier aus dem Arbeitsverhältnis bei der Stadt heraus diese „Nebentätigkeit“ nicht gerade gefördert wurde, da sie den eigentlichen Aufgaben der Organisationseinheit manchmal nicht zuträglich war.

Nur: Wenn wir es in der Stadtverwaltung schon nicht hinbekommen, Personen für den „eigenen“ Feuerwehrdienst zu motivieren und Vorgesetzte zur Unterstützung dessen zu gewinnen – wie wollen wir dann sowas von der „Privatwirtschaft“ verlangen (d.h. eine Freistellung von der Arbeit bei Einsätzen – unabhängig von einer Bewertung, ob sich der Einsatz „rentiert“. Das HBKG unterscheidet in der Freistellungsverpflichtung nicht, ob es sich um einen umgefallenen Baum oder um einen Gebäudebrand handelt.)?

### **Personalsituation**

Es kann erfreulicherweise – entgegen von Befürchtungen – glücklicherweise festgestellt werden, dass die Corona-Lage sich nicht negativ auf die Personalsituation ausgewirkt hat – weder in den Einsatzabteilungen noch in Jugend- und Kinderfeuerwehr. Der Einsatzkräfteschwund resultiert im Wesentlichen aus der Ausbuchung der vorgenannten Bauhof-Mitarbeiter (7 Personen).

In den letzten 8 Jahren seit 2013 ist der Einsatzkräftebestand (von v.g. bereinigt) jedoch von 127 Personen auf 116 Personen – d.h. um 9% zurückgegangen. Deshalb ist es erforderlich, dass sich der Träger der Feuerwehr, d.h. die Stadtverwaltung samt ihren politischen Gremien und die Leitung der Feuerwehr zusammensetzt und überlegt, was zur Besserung bzw. Sicherung der Personallage der Feuerwehr getan werden kann. Dies ist bereits im aktuellen Bedarfs- und Entwicklungsplan so festgehalten. Das Heft des Handelns liegt hier aber bei denen, die für den Brandschutz gesetzlich verantwortlich sind – die Feuerwehr ist „nur“ ausführendes Organ!

### **Fahrzeuge, Geräte und Immobilien**

Die in den beiden Feuerwehrhäusern stationierten Fahrzeuge und die dort gelagerten Einsatzmaterialien sind grundsätzlich in einem guten und einsatzbereiten Zustand, zwangsläufig teilweise mit altersbedingten Verschleißerscheinungen.



Glücklicherweise blieben wir in 2021 weitestgehend von größeren Ausfällen oder gar Ersatzteilproblemen (wie einige Jahre zuvor) weitgehend verschont. Nur der Verschleiß der Glühkerzen des TLF 16/25 macht uns etwas Sorgen. Auch hier scheint es keine Ersatzteile mehr am normalen Markt zu geben. Aber hoffentlich hält das Fahrzeug mit den vorhandenen Kerzen noch das kommende halbe Jahr durch, bis der Fahrzeuersatz kommen soll. Sie sehen: bei Fahrzeugen älter als 20 Jahre wird der Betrieb schwierig – insbesondere, wenn man sich, wie bei der Feuerwehr, rund um die Uhr auf das Fahrzeug verlassen können muss.

## **Beschaffungen / Investitionen**

Hinsichtlich größerer Beschaffungen kann zu folgenden Punkten berichtet werden:

### **Beschaffung zweier Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20**

Die Beschaffungsmaßnahme zweier HLF 20 (je eines für Pfungstadt-West und die Kernstadt) ist am Laufen. Aktuell sind Fahrgestelle entweder noch beim Windeneinbau oder auf dem Weg zum Aufbauhersteller.

Leider schlagen hier – wie bei vielem – Lieferengpässe aufgrund der Pandemie (und nun auch der Ukraine-Lage) zu. Aus dem Liefertermin Frühjahr 2022 ist mittlerweile Herbst 2022 geworden.

### **Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 20**

Als Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 in Pfungstadt-West ist in Verbindung mit einem Fahrzeugtausch zwischen der Kernstadt und Pfungstadt-West die Ersatzbeschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 20 für die Kernstadt vorgesehen. Nach Zugang des Förderbescheides des Landes konnte zum Jahresende 2021 hierfür die Ausschreibung durchgeführt werden.

Der Zuschlag hierfür ging an die gleichen Lieferanten für Fahrgestell und Aufbau wie für HLFs, die Firmen MAN und Ziegler. Der Beladungslieferant ist diesmal die Firma Weinhold aus Heppenheim. Die Auftragssumme überschritt leider das geplante Budget, so kann dies nur durch Umschichtungen im Haushalt kompensiert werden. In Anbetracht der derzeitigen Preissteigerungen sind diese 5% Überschreitung jedoch noch moderat.

Der Umstand, dass sowohl Fahrgestell als auch Aufbau von den gleichen Herstellern wie bei den HLF 20 kommen, ermöglicht eine hohe Synergie bei der Ausbildung.

Wann mit der Lieferung des Fahrzeuges zu rechnen ist, kann nicht sicher gesagt werden. Derzeit ist von der zweiten Jahreshälfte 2023 auszugehen.

Faktisch werden wir mit diesem Fahrzeug kein wirkliches StLF 20 erhalten (in diesen Rahmen musste es hineingeplant werden, um landesseitig förderfähig zu sein), sondern aufgrund Gruppenbesatzung und Ausstattung eigentlich ein geländefähiges, singlebereiftes Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10 mit größerem Wassertank (2.500l). Dies ist somit eine sinnvolle Fähigkeitsergänzung zu den „nur“ straßenfähigen HLF 20 – und eine Redundanz bei Ausfall einer der beiden HLFs. So wurde dies auch im Bedarfs- und Entwicklungsplan planerisch festgelegt.

Ich tendiere daher auch dazu, das Fahrzeug nicht als StLF 20 mit dem Funkkenner 1/40, sondern als HLF 10 mit dem Funkkenner 1/43 einzugruppieren.



## Wechselladerfahrzeug mit Kran mit Abrollbehälter-Kran (WLF-K mit AB-Kran) des Katastrophenschutzes Land Hessen

Seitens des Katastrophenschutzes Land Hessen wurden sieben Wechselladerfahrzeuge mit (großem) Ladekran und jeweiligem Abrollbehälter Kranzubehör beschafft. Hierzu wurden seitens des Landes strategisch günstig gelegene Feuerwehren (Feuerwehren mit zugewiesenen Autobahnabschnitten) gesucht, die bereits über Wechselladerfahrzeuge verfügen und ihr Wechselladersystem auf kurze Abrollbehälter ausgelegt hatten, da das WLF-K konzeptbedingt keine langen Abrollbehälter aufnehmen kann. Hier wurde als zentraler Standort für die Kreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Darmstadt, Odenwald und Groß-Gerau der Standort Pfungstadt ausgewählt.

Die Maßnahme weist ein paar Kuriositäten auf:

- Aufgrund noch fehlender Ministerentscheidung über die Stationierungsorte war die Maßnahme längere Zeit „geheim zu halten“. Seltsamerweise wurde der Stadtbrandinspektor in diesem Zeitraum mehrfach von extern (Amtskollegen o.ä.) angesprochen, dass wir ein derartiges Fahrzeug erhalten würden. Soviel zum Thema „Geheimhaltung“!
- Ein Auswahlkriterium für den Standort war, dass am Standort ein WLF-Konzept mit kurzen Abrollbehältern (5,5m lang) eingeführt ist – dies trifft bisher auf Pfungstadt zu. Für uns nur schwer verständlich, möchte nun der Landkreis die bisher am Standort vorgehaltenen überörtlichen Abrollbehälter (hier: Abrollbehälter Sonderlöschmittel) durch „lange“ Abrollbehälter ersetzen (6,5m lang). Diese kann derzeit nur eines der drei Trägerfahrzeuge am Standort tragen.

Es drängt sich der Verdacht auf, dass hier eine aus unserer Sicht fragwürdige Grundsatzentscheidung über örtlich einsatztaktisch Sinnvolles gestellt wird. Zumindest konnte hier nun beim Landkreis erreicht werden, dass dieser „lange“ Abrollbehälter erst dann beschafft wird, wenn – auch durch den Landkreis – das kleine Wechselladerfahrzeug für den Standort Pfungstadt ersatzbeschafft wurde und dann auch lange Abrollbehälter tragen kann.

Wirklich verstehen kann man das trotzdem nicht.

Für das WLF-K und den AB-Kran werden die Unterhaltungskosten landesseitig getragen, auch wurden sechs Kranmaschinisten auf Kosten des Landes ausgebildet. Erfahrungsgemäß sind jedoch mindestens 12 Personen erforderlich, um mit hoher Wahrscheinlichkeit zu jeder Zeit zwei Funktionen besetzen zu können. Somit wurden auf städtische Kosten weitere 10 Personen ausgebildet, was einen Kostenaufwand von ca. € 6.000,-- verursachte.

Die umfangreiche Ausbildung an dem Fahrzeug ist derzeit noch im Gang. Ebenso müssen noch fehlende Materialien seitens des Landes nachbeschafft werden. Das Fahrzeug soll trotzdem im Laufe dieses Monats – bedingt – einsatzbereit gemeldet werden.



## **Feuerwehrtechnische Ertüchtigung des Abrollbehälters „Wassertank“ des Bauhofs**

Der seitens des Bauhofs beschaffte und primär zur dortigen Verwendung als Wassertransporter zur Pflanzenbewässerung städtischen Straßenbegleitgrüns gedachte Tankcontainer wurde – unter finanzieller Beteiligung des Feuerwehrvereins Pfungstadt – für Feuerwehrzwecke ertüchtigt. Hierdurch ist er auch für den Wassertransport bei Feuerwehreinsätzen im zweiten Abmarsch einsetzbar. Diese Ertüchtigung bestand in der Beschaffung und Montage einer Tragkraftspritze und diverser Gerätehalterungen, so dass er eine Wasserentnahme vom Hydranten und eine Wasserabgabe in ein an der Brandstelle befindliches Tanklöschfahrzeug durchführen kann. Leider kann der Abrollbehälter aus technischen Gründen nicht gefüllt vorgehalten werden (der Behälter ist nicht UV-dicht, das Wasser „veralgt“ daher bei längerer Füllung), so dass er eine Vorlaufzeit von ca. 20 Minuten für Aufnahme und Füllvorgang hat. Trotzdem stellt er eine sinnvolle Doppelnutzung von städtischem Gerät für Feuerlöschzwecke dar.

## **Ersatzbeschaffung Atemluftkompressor**

Der Kompressor – welcher erforderlich war, da der bisherige mangels Tauschteilen nicht mehr durch die Fachfirma gewartet werden kann – ist mittlerweile im Haus und harret der Montage durch den Auftragnehmer.

## **Beschaffung von Materialien der Einsatzstellenhygiene**

Die hierfür vorgesehenen Mittel konnten in 2021 aufgrund der späten Haushaltsfreigabe und längerer Angebots- und Lieferfristen nicht mehr in Angriff genommen werden. Die Maßnahme wird nun in 2022 weiterbetrieben, mit den bekannten Problemen von Lieferbarkeit von Teilen.

## **Erneuerung der EDV-Technik**

Auch hier konnten die hierfür vorgesehenen Mittel in 2021 aufgrund der späten Haushaltsfreigabe und längerer Angebots- und Lieferfristen nicht mehr verwertet werden. Auch musste ein Teil der Mittel kurzfristig für die Kostenüberschreitung beim StLF umgebucht werden. Die Maßnahme wird nun in 2022 weiterbetrieben – wesentliche Komponenten wurden hier bereits beschafft.

## **Beschaffung allgemeiner Ausstattung im investiven Bereich**

Aus allgemeinen Haushaltsmitteln wurde(n)

- zwei Überdruckbelüftungsgeräte
- zwei akkubetriebene Hydraulikaggregate
- zwei Mehrgasmessgeräte
- 10 Atemschutzmasken
- 1 Defibrillator

ersatzbeschafft.

Hinzu kommt die Beschaffung weiterer kleinerer Gerätschaften.



## Immobilien

Zunächst: ich danke dem Gebäudemanagement der Stadt für deren Tätigkeit rund um die Feuerwehr. Das ist erheblich besser als „früher“. Manches läuft trotzdem nicht so rund – vielleicht auch ursächlich darin, dass man mit zu wenig „Manpower“ nun zu viel machen will.

Unser akutes Kernproblem ist hier: Die Feuerwehr Stadt Pfungstadt scheint mit Türen und Toren ihrer Liegenschaften auf Kriegsfuß zu stehen. Hier ist permanent irgendetwas defekt, leider auch über Monate und Jahre:

### Rolltore in Pfungstadt-West

Hier ist seit mehreren Monaten eines der beiden Rolltore defekt und steht offen.

### Schranken in Pfungstadt-Kernstadt

Die Schranken am Standort Pfungstadt sind seit mehr als einem Jahr außer Betrieb und stehen permanent offen. Hier befindet man sich mit der Errichterfirma im Rechtsstreit. Während dieser Zeit dürfte man – so wird uns berichtet – nichts an der Anlage verändern.

### Hallentore in Pfungstadt-Kernstadt

Nach Erneuerung der Hallentore der Haupthalle ist immer mindestens eines der Tore über Wochen und Monate defekt und kann nur von Hand geöffnet und geschlossen werden. Die Intention der neuen Tore, durch automatisches Schließen nach Ausrücken für den Verschluss des Gebäudes zu sorgen, wird dadurch konterkariert. Dies gilt verstärkt, wenn auch der Grundstücksabschluss (Schranken) offen steht.

Ich frage mich: aus städtischem Haushalt wurden hier sechsstellige Beträge investiert, um die Liegenschaften der Feuerwehr – mithin eine sicherheitsrelevante Einrichtung – zu sichern. Wenn hier nicht für funktionsfähige Systeme gesorgt werden kann, dann hätte man sich dieses Geld auch sparen können.

Oder müssen wir einfach froh sein, dass kein Rechtsstreit gegen den Errichter der Eingangstüren des Gebäudes läuft, da sonst auch die Eingangstüren rund um die Uhr offen stünden?

Mein Appell an die Zuständigen in Verwaltung und auch Politik: Macht hier was! Das Ganze ist niemanden zu erklären und wird langsam lächerlich!

Ich tendiere dazu, ansonsten demnächst die Schlagbäume der Schranken abmontieren zu lassen, um diesen Schildbürgerstreich dann wenigstens optisch zu kaschieren. Und das zweite Rolltor in Pfungstadt-West können wir dann auch offenstehen lassen.

## Feuerwehrrelevante Beschaffungen aus dem Bereich KRITIS / Katastrophenschutz

### Erneuerung der Sirenen

Die bereits seit zwei Jahren laufende Umrüstung der Sirenenanlagen wurde in 2020 technisch weitgehend abgeschlossen. Nach längerer Wartezeit auf die frequenzrechtliche Genehmigung der dort verbauten Funkanlagen sind nunmehr seit Mitte 2021 alle neuen Sirenen in Betrieb – die alten Sirenen sollen nun in 2022 nach und nach demontiert werden.





## Unterstützung durch die Feuerwehrvereine

Nein, die Hauptaufgabe der Feuerwehrvereine ist nicht das Beschaffen von Geldmitteln zur Unterstützung der städtischen Feuerwehr. Die Hauptaufgabe der Feuerwehrvereine ist die Förderung des Feuerwehrwesens, die Förderung der Kameradschaft unter den Feuerwehrangehörigen. Leider verhinderte auch im vergangenen Jahr die Corona-Pandemie fast alle diesbezüglichen Aktivitäten.

Ein erfreulicher Nebenzweck der Feuerwehrvereine ist, dass hier eine vom städtischen Haushaltswesen unabhängige Finanzquelle für die Feuerwehr besteht. Diese kommt in der Regel dann zum Einsatz, wenn irgendetwas zu finanzieren ist, was zwar wünschenswert ist, aber nun nicht so zwingend erforderlich ist, als dass es im städtischen Haushalt abgebildet werden kann.

In 2021 sollte dies eigentlich zwei akkubetriebene Lüfter umfassen, je einer im Wert von je ca. € 6.000,-- durch den Feuerwehrverein Pfungstadt und Pfungstadt-West. Durch den Feuerwehrverein Pfungstadt wurde dieser auch beschafft. Die Mittel des Feuerwehrvereins Pfungstadt-West mussten jedoch aufgrund der langen Haushaltssperre der Stadt Pfungstadt umdisponiert werden, um wenigstens hier etwas liquide zu sein. So wurden hier diverse Teile beschafft, u.a. Funkgeräte, die im vergangenen Jahr „jetzt und gleich“ erforderlich waren.

Für diese Maßnahmen den beiden Vereinen vielen Dank.

Ein Hinweis an die städtische Politik (und die Kommunalaufsicht beim Landkreis): Es kann nicht sein, dass die Feuerwehr zur Aufrechterhaltung ihres Dienstbetriebes auf die Fördervereine angewiesen ist. Es muss zu jeder Zeit möglich sein, kleinere Beschaffungen im Wert von wenigen hundert Euro jetzt und gleich durchführen zu können, um z.B. zerstörte Einsatzmittel zu ersetzen.

## „Jubiläum“

Es ist zwar kein „rundes“ Jubiläum, aber m.E. erwähnenswert: Die Feuerwehr Pfungstadt-West wurde im September 2021 15 Jahre alt, das zugehörige Feuerwehrhaus hat dieses Jubiläum im Mai 2022.

Es gilt festzustellen: Aus drei kleinen Stadtteilfeuerwehren mit faktisch nicht bestehender Tageseinsatzbereitschaft (je 1 – 3 Mann, Führungskraft und Fahrer fraglich) wurde eine schlagkräftige Feuerweereinheit mit – innerhalb der zu erwartenden Grenzen – planbarer Tagesalarmstärke im Bereich einer Staffel bis einer Gruppe.

Mit der bestehenden Liegenschaft verfügt die Feuerwehr Stadt Pfungstadt auch über einen hervorragenden Ausbildungsstandort – sowohl für interne Ausbildungen als auch für Lehrgänge des Landkreises. Hier sind auch praktische Ausbildungen möglich sind, ohne die Nachbarschaft wesentlich zu stören.

Insofern als Fazit über diese 15 Jahre: Die Fusion war sowohl strukturell als auch personell ein Erfolg.

Dass die damalige Initiative zum Zusammenschluss der drei Feuerwehren aus der Feuerwehr selbst kam, zeugt auch davon, dass die Feuerwehr grundsätzlich in sich veränderungswillig und auch veränderungsfähig ist.



Dies war der Rückblick auf das abgelaufene Berichtsjahr, kommen wir zu Zukünftigem:

## **Ausblick des Stadtbrandinspektors auf 2022**

Für das Jahr 2022 stehen im Wesentlichen nachstehende Aufgaben an:

- Einweisung der Führungskräfte und des Fernmeldepersonals in den Umgang mit der Einsatzmanagementsoftware EDP4 (einschließlich mobiler Tablets) – diese Maßnahme ruhte – teilweise Corona bedingt - weitgehend
- Implementierung eines Führungsstabes „Feuerwehr“, insbesondere für Flächenlagen (hier wurden „vor Corona“ bereits die technischen Voraussetzungen geschaffen)
- Durchführung der Beschaffung zweier HLF 20 – nebst Indienststellung
- Durchführung der Beschaffung eines StLF 20
- Durchführung der Beschaffung eines Mehrzweck-Pkw als Ersatz für den VW Tiguan am Standort Kernstadt
- Beschaffung von Wechsel-PSA für alle Feuerwehrangehörigen (siehe hierzu der Jahresbericht 2019 / 2020)
- Maßnahmen zur Einsatzstellenhygiene
- Planung des Hessentages im Hinblick auf die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr

Ein Thema möchte ich hier nochmal explizit ansprechen:

### **Hauptamtliches Personal zur Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft**

Dieser Aspekt wurde ja bereits im aktuellen Bedarfs- und Entwicklungsplan angeführt. Zur langfristigen Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft benötigt die Feuerwehr mehr hauptamtliches Personal. Dies wurde auch seitens der Leitung der Feuerwehr in einem Antrag zum Haushalt 2022/2023 auf sukzessive Stellenvermehrung für die kommenden Haushaltsjahre angemeldet. Dankenswerterweise wurde dies sowohl von der Stadtverwaltung und auch von den politischen Gremien aufgegriffen und für die Feuerwehr bis zu vier weitere Stellen genehmigt!

Im Bedarfs- und Entwicklungsplan ist auch aufgeführt und begründet, warum diese Stellenmehrung nicht mehr als „Gerätewarte“, sondern als „feuerwehrtechnische Bedienstete“ erfolgen soll.

Theoretisch ist die Besetzung solcher Stellen sowohl als Angestellte als auch als Beamte möglich. Genehmigt wurden hier Angestelltenstellen.

Und hier taucht nun das Problem auf:

Auf dem Arbeitsmarkt gibt es kaum fertig ausgebildetes Personal, das bereit wäre, zu den Konditionen des öffentlichen Dienstes hier als Angestellte anzufangen. Entsprechende Kräfte gibt es in der Umgebung fast nur in Werkfeuerwehren der chemischen Industrie, welche hier wesentlich besser bezahlt werden. Wenn wir Personal selbst ausbilden würden, so wären diese ca. 1,5 Jahre in Ausbildung – davon ca. 1 Jahr extern – und hätten nach Abschluss dieser Ausbildung eine Qualifikation, mit der sie bei jeder Berufsfeuerwehr sofort verbeamtet würden. Es besteht also die konkrete Gefahr, dass diese Kräfte uns zeitnah wieder verlassen und die Stadt nur (Ausbildungs-) Kosten, aber kaum die erwartete Verstärkung davon hätte.



Wir müssen aber zuerst mit der derzeitigen Situation leben und probieren hier jetzt, fertig ausgebildetes Personal im Angestelltenverhältnis zu bekommen. Ich habe da wenig Hoffnung – lasse mich aber auch gerne positiv überraschen.

Voraussichtlich müssen wir hier erneut an die Politik herangehen und Beamtenstellen fordern, um hier eine nachhaltige Lösung zu schaffen – wie auch z.B. in Neu-Isenburg, Langen, Bad Homburg und vielen anderen Städten mit hauptamtlichen Kräften im Tagesdienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Von dem Versuch, hier im Angestelltenverhältnis selbst auszubilden rate ich aus den geschilderten Gründen nachdrücklich ab – dies wird aller Voraussicht nach zum Nachteil für die Stadt Pfungstadt sein.

Die Erhöhung des hauptamtlichen Anteils hat auch zur Folge, dass es – wie in den o.g. Feuerwehren auch – „normal“ wird, dass es bei der Stadt Pfungstadt Feuerwehrangehörige gibt, die Einsatz- und Ausbildungsdienst bezahlt in ihrer Arbeitszeit machen – und andere, die dies, wie bisher auch, im Ehrenamt tun. Dies ist erwähnenswert, weil dies aus meiner Sicht auch zum Scheitern des „Bauhofmodells“ beigetragen hat, da die Akzeptanz dieser zwangsläufigen Konstellation bei einem Teil der ehrenamtlichen Feuerwehrleute fehlte.

Und: wir müssen zusehen, dass unsere „Bestands-Hauptamtlichen“ zu vergleichbaren Konditionen wie das neue Personal beschäftigt werden – unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Status als Gerätewarte, d.h. als „technische Angestellte“.

Es geht aber – wie auch in allen anderen Städten mit hauptamtlichem Einsatzpersonal in Freiwilligen Feuerwehren oder mit Berufsfeuerwehren – in der Feuerwehr nur in einem Miteinander von Hauptamt und Ehrenamt.

#### **Und bevor es vergessen wird:**

Die Stadt Pfungstadt richtet in knapp einem Jahr den Hessentag 2023 aus!

Für die Feuerwehr heißt dies überschlüssig, nach derzeitigem Wissensstand:

- 400 Personenschichten je 12h als Wachbesetzung für die Sicherstellung des Grundschutzes

- 200 Personenschichten je 8h als Brandsicherheitsdienst für die Veranstaltungen

Wenn man das nur mit dem eigenen Personal ausrichten wollte, hieße das fünf Schichten für jeden Feuerwehrmann ... unrealistisch, da das ja auch werktags tagsüber geschehen muss.

Das heißt: Wir brauchen externe Hilfe anderer Feuerwehren aus dem Landkreis und Umgebung. Wenn man das Ganze über Urlaub der Feuerwehrangehörigen und die üblichen 12€ Aufwandsentschädigung pro Stunde für Brandsicherheitsdienste abwickeln könnte, sind das immerhin mindestens € 77.000,-- an Kosten. Falls wir das über Lohnersatzleistungen gegenüber Arbeitgebern (gemäß §11 HBKG) abwickeln müssten, dürften die Kosten 2 bis 3 mal so hoch sein.

Für die Planung braucht man viel Vorlauf, damit das kostengünstig funktioniert.

Dies und all das Andere muss geplant und organisiert werden – daher wird es „höchste Eisenbahn“, dass wir die konkreten Anforderungen und Rahmenbedingungen mitgeteilt bekommen, die für den Schutz der Pfungstädter Bürger und der Veranstaltung an uns als Feuerwehr gestellt werden.



## Dank

In der Feuerwehr ist der Einzelne nichts. Das geht schon aus dem alten Wahlspruch der Feuerwehr „Einer für Alle, Alle für Einen“ hervor. Für die Leistungen im vergangenen Jahr sind somit in der Regel mehrere Personen verantwortlich.

Ich danke hierfür innerhalb der Feuerwehr

- meinen Stellvertretern Peter Huber und Maurice Sports.
- dem Schriftführer des Wehrführerausschusses Sandro Pollicino für die effektive Unterstützung der Gremienarbeit im Hintergrund.
- allen Wehrführern, ihren Stellvertretern, den Ausschussmitgliedern, Führungskräften, Trägern von Sonderaufgaben und allen Betreuern der Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihr zusätzliches Engagement.  
Hier gilt mein Dank insbesondere den Personen, die aufgrund der Neuwahlen am Standort Pfungstadt kürzlich aus ihren bisherigen Ämtern ausgeschieden sind. Namentlich sind dies:
  - Wehrführer a.D. Peter Huber
  - stv. Wehrführer a.D. René Kabot
  - Jugendfeuerwehrwart a.D. Simon Schmitz.
- den „Einbau- und Umbau-Teams“ an beiden Standorten, die ehrenamtlich notwendige Umrüstungen an Feuerwehrfahrzeugen vornehmen. Hier seien Patrick Spiller und Michael Koch in Pfungstadt-West und Jochen Stark in Pfungstadt namentlich genannt.
- den Teams, die sich in vielen Stunden um Hard- und Software oder den ELW 2 – sowie neu um den WLF-K – kümmern: Sandro Pollicino, Josef Groß, Thomas Müller und Christoph Heß und neu Jochen Stark und Alexander Bamberger für das WLF-K.  
In Corona-Zeiten kam der EDV und den mit deren Pflege Betrauten besondere Bedeutung zu, ermöglichte sie doch während der „Lockdowns“ die virtuelle Ausbildungs- und Gremienarbeit.
- den Kameraden der Ehren- und Altersabteilung, die sich um diverse handwerkliche Dinge kümmern.
- den hauptamtlichen Kräften für ihr Wirken rund um die Feuerwehr.
- aufgrund der Corona-Lage explizit auch allen – insbesondere den Führungskräften – die hier viel Zeit und Engagement in die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Feuerwehr Stadt Pfungstadt gesteckt haben.
- und nicht zuletzt allen Angehörigen der Einsatzabteilungen für ihre Bereitschaft, für die Sicherheit der Bürger einzustehen.  
Dieser Dank schließt die Partnerinnen und Partner und die Familien der Feuerwehrangehörigen ein, die damit leben, dass es immer mal wieder im unpassendsten Moment unvorhersehbar zum Einsatz alarmiert und man familiäre Planungen dann vielfach „über den Haufen werfen“ muss.



Die Feuerwehr kann nicht arbeiten, wenn sie durch die Stadtverwaltung und Politik nicht zielorientiert unterstützt wird. Hier danke ich daher

- vor allem Bürgermeister Patrick Koch für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze.
- den Mitgliedern des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung, als für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe in Pfungstadt gesetzlich Verantwortliche. Insbesondere danke ich den politischen Mitgliedern der Brandschutzkommission für die vertrauensvolle und sachliche Arbeit.
- und dem Ordnungsamtsleiter Reiner Maurer sowie allen anderen Funktionsträgern in der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an diesen Bericht gilt es turnusgemäß einen 2. stv. Stadtbrandinspektor zu wählen. Aufgabe des Stadtbrandinspektors und seiner beiden Stellvertreter ist es – unabhängig von Ihrer eigentlichen „Herkunft“ – im Interesse der Feuerwehr Stadt Pfungstadt in ihrer Gesamtheit bzw. „größer gesehen“ der Bürger der Stadt Pfungstadt zu agieren. Bisher hat das mit allen Amtsinhabern der letzten 25 Jahre – auch unter meinem Vorgänger Werner Koch – meines Erachtens nach weitestgehend funktioniert – ich hoffe auch in Zukunft. Insofern hoffe ich auf eine kluge Wahlentscheidung des „Wahlvolkes“.

## Schluss

Dies ist der erste Jahresbericht meiner zweiten Amtsperiode als Stadtbrandinspektor– leider auch wieder sehr von Corona geprägt.

Bis Mitte 2023 – der Ausrichtung des Hessentages – wird, neben dem Tagesgeschäft (und der Beschaffung von drei Groß- und zwei Kleinfahrzeugen), dieser Hessentag unser Tun bestimmen.

Dies gilt insbesondere für die Leitungsfunktionen, welche hier in Planungsarbeiten eingebunden sind. Daher ist es wichtig, diese Aufgaben auf viele, tragfähige Schultern zu verteilen, damit sie im Ehrenamt überhaupt zu schultern sind.

Es wäre nett, wenn man uns von externer Seite – hier insbesondere Politik, Stadt- und Kreisverwaltung – bei dieser Aufgabe unterstützt und nicht Angelegenheiten der Feuerwehr unnötig politisieren, verbürokratisieren oder anderweitig verkomplizieren würde.

Dies gilt aber auch feuerwehrintern: Je mehr Dinge parallel zu tun sind, umso weniger besteht (im Ehrenamt) Zeit, hier Konsensentscheidungen von Gremien der Feuerwehr herbeizuführen. Das heißt, die Führungspersonen – ob gewählt oder ernannt – müssen selbstständig in „eine Richtung“ arbeiten, d.h. als Team funktionieren! Auch werden wir hier – insbesondere im Bereich der Hessentagsorganisation – damit umzugehen haben, dass die Entscheidungsträger hier in ihrem Bereich auch mal einfach entscheiden (müssen), ohne vorher „alle“ um ihre Meinung gefragt zu haben.



„Nach dem Hesseitag“ müssen wir uns dann wieder – verstärkt – unserer eigenen Organisation zuwenden. Hier gilt es dann insbesondere den Generationswechsel in der Leitung der Feuerwehr zu organisieren – und möglicherweise auch hier einen teilweisen Übergang vom Ehren- ins Hauptamt (akut fand ich eine Stellenausschreibung in einer Fachzeitschrift: hauptamtlicher Leiter der Feuerwehr einer 24.000 Einwohner Stadt im Schwarzwald als Feuerwehrbeamter in A12!).

Auch an anderen Stellen wird es hinsichtlich der Zukunftssicherheit der Feuerwehr zu arbeiten geben – die Schnittstelle Haupt- und Ehrenamt habe ich ja schon erwähnt. Auch an dem Zusammenwirken der beiden Standorte muss ständig gearbeitet werden, hier gab es in letzter Zeit mehrfach Befindlichkeiten zu überwinden. Und nicht zuletzt muss der Bedarfs- und Entwicklungsplan einer Halbzeit-Evaluierung unterzogen werden und diese Ergebnisse zur Beschlussfassung an die Politik kommuniziert werden.

Die Feuerwehr hat in der Stadt Pfungstadt aber alle Wandel in den gesellschaftlichen und feuerwehrorganisatorischen Strukturen seit über 140 Jahren gemeistert und hierbei den Schutz der Stadt und ihrer Bürger immer bestmöglich gewährleistet.

Ich bin optimistisch. Wir schaffen das – alle zusammen, als die eine große Feuerwehr Stadt Pfungstadt – auch weiterhin.

Pfungstadt, 20.05.2022

*gez. Gerhard Bayer*

Stadtbrandinspektor  
Feuerwehr Stadt Pfungstadt



## Laufende Projekte

### WLF-K mit AB-Kran (Katastrophenschutz Land Hessen)



Abbildung 1 WLF-K Foto bei der offiziellen Übergabe am 07.05.2022 in Wiesbaden

### Zwei HLF 20



Abbildung 2 HLF 20 -Typähnliches Fahrzeug © Fa. Ziegler



### StLF 20



Abbildung 3 StLF 20 -Typähnliches Fahrzeug) – unser Fahrzeug jedoch ohne Werfer © Fa. Ziegler

### MzPkw



Abbildung 4 MzPkw -Typähnliches Fahrzeug © Feuerwehr Winnweiler



## Statistische Daten Stadt Pfungstadt<sup>1</sup>



Einwohnerzahl	26 828	Kanallänge	85,0 km
Gemarkungsfläche	42,53 km <sup>2</sup>	Wasserrohrnetz	92,0 km
Ortsbebauung	9,02 km <sup>2</sup>	Hydranten	Ca. 1100 Stück
Waldflächen	10,56 km <sup>2</sup>	Notversorgungsbrun-	6 Stück
Ortsstraßen	73,2 km		

**Tabelle 1 Stadt Pfungstadt (Gesamt)**

Die Stadt Pfungstadt besteht verwaltungstechnisch aus drei Stadtteilen, wobei der Stadtteil Eschollbrücken aus den Ortschaften Eschollbrücken und Eich besteht. Einwohner und Flächen verteilen sich auf folgende Zuständigkeitsbereiche:

<b><i>Pfungstadt (Kernstadt)</i></b>	
Einwohnerzahl	19780
Gemarkungsfläche	34,12 km <sup>2</sup>
Ortsbebauung (Gesamt)	7,30 km <sup>2</sup>
Kernstadt	4,47 km <sup>2</sup>
Industriegebiet	0,56 km <sup>2</sup>
Pfungstadt-Ost	0,07 km <sup>2</sup>
Militärische Sonderfläche	2,20 km <sup>2</sup>
<b><i>Pfungstadt-West (Stadtteile)</i></b>	
Einwohnerzahl	6.046
Gemarkungsfläche (Gesamt)	8,41 km <sup>2</sup>
Ortsbebauung (Gesamt)	2,13 km <sup>2</sup>

<sup>1</sup> (Stand: 31.12.2017; neuere Statistik war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar)



## Einsatz- und Gefahrenschwerpunkte

im Alarm- und Ausrückebereich der Feuerwehr Stadt Pfungstadt

- ☒ überregionale Verkehrswege:
  - 2 Bundesautobahnen (A 5 u. A67), 2 Bundesstraßen (B 3 u. B 426 neu)
- ☒ drei Tank- und Rastanlagen an den Bundesautobahnen (RA Alsbach an der A 5; Tank- und Rastanlage Pfungstadt-West und -Ost mit Autobahnhotel an der A 67)
- ☒ Transport von Gefahrgütern jeglicher Art, auch in großen Mengen, auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie auf den Bundesautobahnen (A 5 und A 67)
- ☒ Bundesbahnhauptstrecke (Main-Neckar-Bahnlinie) mit starkem Zugverkehr (Güterverkehr, Regionalverkehr, Fernreiseverkehr)
- ☒ Bahnnebenstrecke zum Bundeswehrmaterialdepot Major-Karl-Plagge-Kaserne mit zwei unbeschränkten Bahnübergängen.
- ☒ Bahnnebenstrecke (Verlängerung der Odenwaldbahn) nach Pfungstadt mit Bahnendhaltepunkt in Pfungstadt Eberstädter Straße mit einem beschränkten und einem unbeschränkten Bahnübergang.
- ☒ Bundeswehrdepot in Pfungstadt-Ost, An der neuen Bergstraße (Major-Karl-Plagge-Kaserne) als Logistikzentrum der Bundeswehr
- ☒ Tanklager und Pumpstation für drei Mineralöl-Pipelines, seit 1994 auch Flugkraftstoff-Vorratslager und Pumpstation für den Flughafen Frankfurt-Fraport
- ☒ Überlandleitungen und Umspannwerk der RWE – Energieversorgung
- ☒ zwei Anglerseen im Naturschutzgebiet „Pfungstädter Moor“
- ☒ große Wald- und Moorflächen (zum Teil Naturschutzgebiet)
- ☒ Bachläufe Modau und Sandbach sowie ein Rückhaltebecken für den Sandbach im Bereich Pfungstadt-Eschollbrücken
- ☒ Betriebe nach Störfallverordnung mit Sonderalarmplänen des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- ☒ Industriebebauung **außerhalb der Hilfsfristgrenzen** (10 min) in Pfungstadt-Ost
- ☒ mehrere Industriegebiete mit verschiedensten Klein-, Mittel- und Großbetrieben
- ☒ mehrere Speditions- und Lagerbetriebe
- ☒ Alten- und Pflegeheime mit größerer Anzahl pflegebedürftiger Personen
- ☒ mehrere, zum Teil große Einkaufsmärkte (z.B. Baumarkt, Gartencenter)
- ☒ mehrere Mehrzweckhallen zur Mitbenutzung für nichtsportliche Veranstaltungen
- ☒ zunehmende Anzahl von Tiefgaragen verschiedenster Größen im gesamten Stadtgebiet
- ☒ verdichtete Bebauung im Innenstadtbereich mit Tiefgaragen bei maximaler Flächenausnutzung
- ☒ landwirtschaftliche Betriebe innerhalb der Ortsbebauung
- ☒ Aussiedlerhöfe außerhalb der Ortsbebauung mit begrenzter Löschwasserversorgung
- ☒ Biogasanlage außerhalb der Ortsbebauung
- ☒ überregionale Aufgaben mit den Sondereinheiten
  - ⊗ ELW 2
  - ⊗ AB-Sonderlöschmittel
  - ⊗ AB-Strom



## Übersichtsplan BAB A 67 und A 5

Zuständigkeitsbereiche Feuerwehr Stadt Pfungstadt (blaue Kennzeichnung)

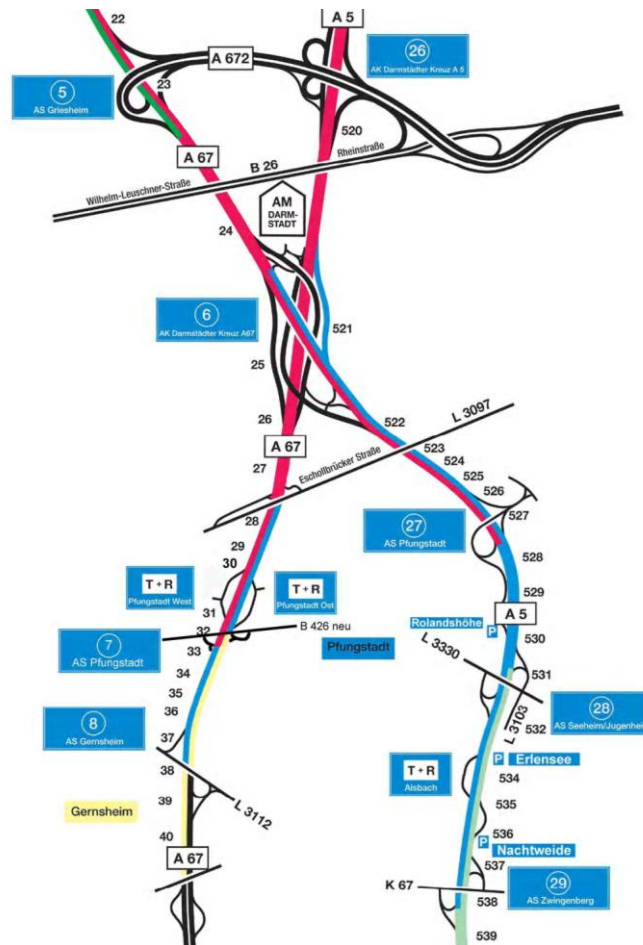


Abbildung 5 Übersichtsplan Bundesautobahnen BAB 67 und BAB 5

### Zuständigkeiten:

#### BAB 67

Richtung Süden

- Anschlussstelle 7 Pfungstadt km 32 – Anschlussstelle 8 Gernsheim km 38

Richtung Norden

- Anschlussstelle 7 Pfungstadt km 32 – Behelfsausfahrt Eschollbrücker Strasse km 27,5

#### BAB 5

Richtung Süden

- Anschlussstelle Pfungstadt/Da.-Eberstadt 27 km 527,5 bis  
Anschlussstelle Zwingenberg 29 km 538

Richtung Norden

- Anschlussstelle Seeheim-Jugenheim 28 km 531 – Darmstädter-Kreuz km 521
- Überleitung A 5 zur A 5 km 521
- Überleitung A 5 zur A 67 km 25



# Übersichtsplan Bahnlinien

Zuständigkeitsbereiche Feuerwehr Stadt Pfungstadt

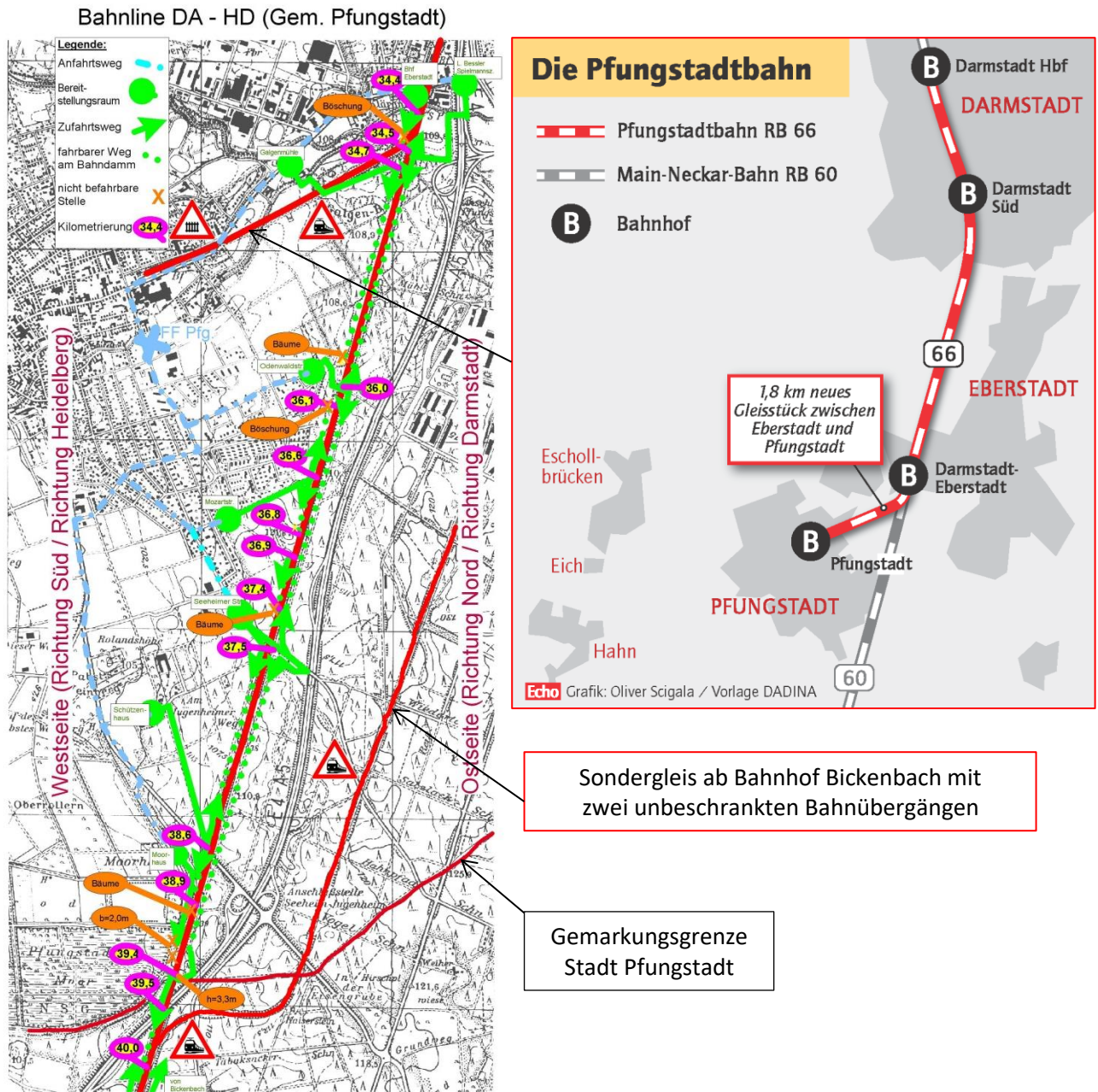


Abbildung 6 Übersichtsplan Main-Neckar-Bahnlinie Darmstadt-Heidelberg mit Sondergleisen

Zuständigkeiten:

- **Pfungstadtbahn** von Gemarkungsgrenze in Höhe Bahnhof DA-Eberstadt bis Endhaltepunkt Eberstädter Straße in Pfungstadt
- **Sondergleis ab Bahnhof Bickenbach** zur Major-Karl-Plagge-Kaserne Bundeswehr



Abbildung 7 Feuerwehrhaus Pfungstadt / Mühlstraße 24<sup>1</sup>



Abbildung 8 Feuerwehrhaus Pfungstadt-West / Floriansweg 1<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Quelle: Feuerwehr Stadt Pfungstadt



## Alarm- und Ausrückebereich Feuerwehr Stadt Pfungstadt

### mit Feuerwehrstandorten

Städtische Gefahrenabwehr



Abbildung 9 Gemarkung Stadt Pfungstadt mit Feuerwehrstandorten

Feuerwehrrhaus Pfungstadt; Mühlstraße 24

Feuerwehrrhaus Pfungstadt-West; Floriansweg 1

Feuerwehrrhaus in Pfungstadt-Ost;

Bundeswehrfeuerwehr Major-Karl-Plagge-Kaserne, An der neuen Bergstraße 102



# Struktur der Feuerwehr Stadt Pfungstadt

(Stand: 12/2021)

## Feuerwehr Stadt Pfungstadt

<b>KdoW</b> Dienst-PKW <b>SBI</b>	 Florian Pfungstadt 0-10	 
---	-----------------------------	------

Tabelle 2 Stadtbrandinspektor (Einsatzführung → 1/1/0 = 2 + 2 (4))

<b>FmZt</b>	<b>Fernmeldezentrale</b> (im FwH Mühlstr.)	 
-------------	---	------

Tabelle 3 Fernmeldezentrale (Einsatzführung → 1/1/0 = 2 + 2 (4))

## Feuerwehr Standort Pfungstadt



<b>KatS</b>	<b>LF 10/6*)</b> 4*4, SG	 Florian Pfungstadt 1-43	        
	<b>TM 30*)</b> 4*2	 Florian Pfungstadt 1-38	  
	<b>ELW 1</b> 4*4	 Florian Pfungstadt 1-11	   
	<b>LF 16/12</b> 4*4	 Florian Pfungstadt 1-44	        
	<b>HTLF*)</b> 4*4, AtG	 Florian Pfungstadt 1-23	     
*) HTLF 16 oder LF 10/6 wird bedarfsweise <u>anstelle</u> TM 30 besetzt			

Tabelle 4 Lösch- und Hilfeleistungszug (Basiseinheit → Tag 1/2/10 = 13 Nacht 2/10/29 = 41 + 15 (56))

Löschzug  
Hilfeleistungszug





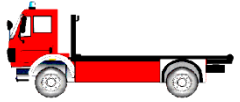

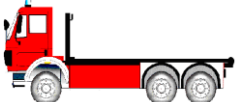

















Überörtliche Komponenten	<b>TLF 20/40</b> 4*4  <i>Florian Pfungstadt 1-24</i>			
	<b>WLF</b> 4*2  <i>Florian Pfungstadt 1-65-1</i>			
	<b>WLF</b> 6*4  <i>Florian Pfungstadt 1-66</i>			
	<b>AB-SolM</b> 	<b>AB-U/T</b> 		
KatS	<b>AB-Strom</b> 	<b>AB-Mulde</b> 		
	<b>AB-SE</b> 	<b>AB-L</b> 		
KatS	<b>ELW 2</b> <i>(La. Hessen)</i> 4*2  <i>Florian Da Di 12</i>			
KatS	<b>WLF-K</b> <b>+ AB-Kran</b> <i>(La. Hessen)</i> 8*6  <i>Florian Pfungstadt 1-67</i>			
Überörtliche Verstärkungs-Komponenten	<b>Pkw</b> 4*2  <i>Florian Pfungstadt 1-16-1</i>			
	<b>PKW</b> <b>z.b.V.</b> 4*4  <i>Florian Pfungstadt 1-16-2</i>			
	<b>MTF</b> 4*2  <i>Florian Pfungstadt 1-19</i>			

Tabelle 5 Örtliche und Überörtliche Verstärkungs-Komponenten

- während der Tagesarbeitszeit personelle Besetzung aus dem Grundschutz-Personal erforderlich –





## Fuhrpark Feuerwehr Stadt Pfungstadt



Abbildung 10 Fahrzeuge Feuerwehr Pfungstadt (ohne KdoW 01, AB-SE, AB-U, AB-Mulde, AB-Strom, WLF-K)  
Feuerwehrhaus Mühlstraße



































Abbildung 11 Fahrzeuge Feuerwehr Pfungstadt-West  
Feuerwehrhaus Floriansweg



## Feuerwehr Standort Pfungstadt-West



<b>FmSt</b>	<b>Fernmeldestelle</b> <i>Florian Pfungstadt 2</i>	 
-------------	---	---

	<b>LF 8/6*)</b> <i>4*2</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-42</i>	        
<b>kom. KatS</b>	<b>KdoW</b> <i>4*4</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-10</i>	   
	<b>TLF 16-H</b> <i>4*4</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-22</i>	       
<b>kom. KatS</b>	<b>TLF 3000</b> <i>4*4</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-21</i>	  
<b>kom. KatS</b>	<b>GW-L 1</b> <i>4*2</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-64</i>	  

Löschzug  
Hilfeleistungszug

Tabelle 6 Lösch- und Hilfeleistungszug (Basiseinheit → Tag 1/1/6 = 8 Nacht 1/4/23 = 28 + 7 (35))

### Örtliche Verstärkungs-Komponenten

	<b>MTF</b> <i>4*2</i>  <i>Florian Pfungstadt 2-19</i>	      
--	---	---

Tabelle 7 Örtliche Verstärkungs-Komponenten

- während der Tagesarbeitszeit personelle Besetzung aus dem Grundschutz-Personal erforderlich -



## Fahrzeugbestand

Fahrzeuge (Stand: 01/2022)

KZi.	Typ	Bez.	Standort	Baujahr
Fü-1	Dienst-Pkw-SBI	KdoW-	SBI	2019
KatS-1	Einsatzleitwagen	ELW 2	Pfungstadt	2017
Pf-1	Einsatzleitwagen	ELW 1	Pfungstadt	2010
Pf-2/1	Personenkraftwagen	Pkw I	Pfungstadt	2017
Pf-2/2	Personenkraftwagen	Pkw II	Pfungstadt	2008
Pf-3	Mannschaftstransportfzg.	MTF	Pfungstadt	2017
Pf-4	Hilfeleistungstanklöschfzg.	HTLF 16	Pfungstadt	2001
Pf-5	Tanklöschfahrzeug	TLF	Pfungstadt	2011
Pf-6	Teleskopmast	TM 30	Pfungstadt	2001
Pf-7	Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	Pfungstadt	2004
Pf-8	Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Pfungstadt	1996
Pf-10	Wechselladerfahrzeug I	WLF I	Pfungstadt	1997
Pf-11	Wechselladerfahrzeug II	WLF II	Pfungstadt	2006
KatS-3	Wechselladerfzg.-Kran	WLF-K	Pfungstadt	2021
We-1	Kommandowagen	KdoW	West	2008
We-2	Mannschaftstransportfzg.	MTF	West	2007
We-3	Tanklöschfahrzeug	TLF16/25	West	1995
We-4	Tanklöschfahrzeug	TLF 3000	West	2014
We-5	Löschgruppenfahrzeug	LF 8/6	West	1997
We-6	Gerätewagen Logistik	GW-L 1	West	2008

Tabelle 8 Fahrzeugbestand Feuerwehr Stadt Pfungstadt

KZi	Typ	Bez.	Standort	Baujahr
Pf-I1	Anhänger-Logistik	FwA-L	Pfungstadt	1992
Pf-I2	Anhänger-Strom 88 kVA	FwA-Strom	Pfungstadt	2014
We-I1	Anhänger-Logistik	FwA-L	West	1996
We-I3	Anhänger-Strom 110 kVA	FwA-Strom	West	2017

Tabelle 9 Anhängerbestand Feuerwehr Stadt Pfungstadt

KZi	Typ	Bez.	Standort	Baujahr
Pf-A1	AB-Sonderlöschmittel	AB-SoLM	Pfungstadt	1997
Pf-A2	AB-Mulde	AB-Mulde	Pfungstadt	1997
Pf-A3	AB-Logistik	AB-L	Pfungstadt	2003
Pf-A4	AB-Umweltschutz	AB-U	Pfungstadt	2004
Pf-A5	AB-Sondereinsatz	AB-SE	Pfungstadt	2005
KatS-2	AB-Strom	AB-Strom	Pfungstadt	2012
KatS-4	AB-Kran(zubehör)	AB-Kran	Pfungstadt	2021

Tabelle 10 Wechselaufbauten Feuerwehr Stadt Pfungstadt

**Veränderungen gegenüber dem letzten Bericht** (- = Abgang, + = Zugang, v = Veränderung)

-	Bezeichnung	Baujahr	Standort	Veränderung
+	WLF-K	2021	Pfungstadt	Beschaffung KatS-Land Hessen
+	AB-Kran	2021	Pfungstadt	Beschaffung KatS Land Hessen

**Randbemerkungen:** \*) Fahrzeug im Eigentum des Landes Hessen,



## Fernmeldegeräte

Fernmeldegeräte (Stand: 01/2022)<sup>1</sup>

(ohne landeseigene Geräte im ELW 2 und WLF-K)

	Stadtbrand- inspektor	FF Pfungstadt	Fw „Pfungstadt -Ost“ (Bw)	FF Pfungstadt- West
<b>BOS-Funk stat./mobil</b>				
Funkfeststationen	0	2	1	1
Funkfeststationen digital (FRT)	0	2+ 1*Daten	0	1
Notfall-DMO-Repeater	1	0	0	0
Fahrzeugfunkanlagen FuG 8b	0	1	0	1
Fahrzeugfunkanlagen FuG 8b-1	1	9	3	5
Fahrzeugfunkanlagen FuG 11b	1	3	0	1
Fahrzeugfunkanlage digital (MRT)	1	13	0	6
<b>BOS-Funk tragbar</b>				
tragbare Funkanlagen FuG 11b	1	10	0	6
tragbare Funkanlage digital (HRT)	6	46	5	21
Digitaler DMO-Repeater	0	1	0	0
<b>sonst. Funkanlagen</b>			Bw !	
Mobiltelefone (GSM-Netz)	1	3	0	2
LTE-Tablets	1	3	0	2
<b>Festanschlüsse</b>			Bw !	
Telefonanschlüsse	ja (Büro)	1 (SIP)	ja	1 (SIP)
Telefaxanschlüsse	0	ja	ja	ja
Datenanschlüsse	nein	100/40 Mbit	ja	50/30 MBit
WLAN-Richtfunkstrecke 40 Mbit		ja		ja
SatKom (Telefonie / E-Mail)	0	1 + 1 mobil	0	über RiFu Pfg.
<b>Funkmeldeempfänger</b>	0	0	0	0
<b>TETRA-Pager</b>	3	84	1	41
<b>Sirenenanlagen mit TETRA- Funksteuerungen</b> (Feuer/Heulton)	0	7	1	3
<b>Brandmeldeanlagen</b>	0	23	44 Objekte Bw 2 öffentlich	2
<b>Gebäudefunkanlagen (digital)</b>	0	1	2	

Tabelle 11 Bestand Fernmeldegeräte (Quelle: Sachgebiet luK)

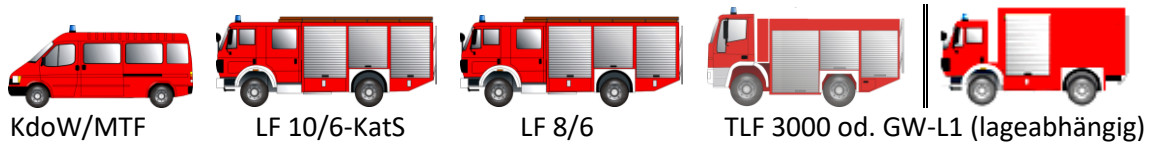
<sup>1</sup> (ohne Fernmeldeanlagen des im Fw-Haus Pfungstadt stationierten ELW 2 des KatS Land Hessen)



## Überörtliche Zuständigkeit mit Sonderfahrzeugen und -gerät

Bei der Feuerwehr Stadt Pfungstadt werden verschiedene Sonderfahrzeuge vorgehalten.

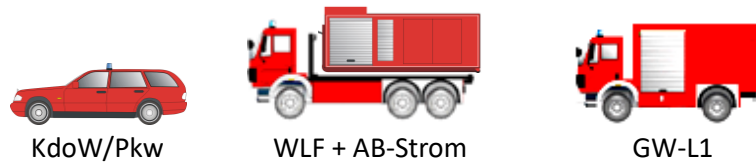
- Löschzug im Rahmen des Katastrophenschutzkonzeptes Land Hessen (18. LZ Darmstadt-Dieburg)  
*(in der Praxis: Stellung von 50% eines Löschzuges in Verbindung mit einer anderen Gemeinde)*



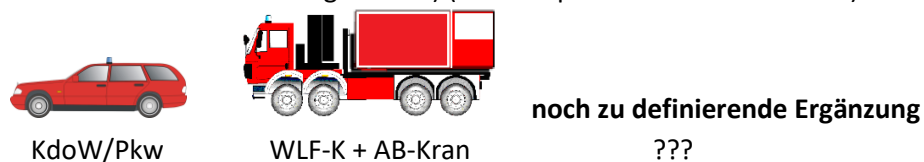
- Fachgruppe mobile Einsatzleitung ELW 2 (Katastrophenschutz Land Hessen)



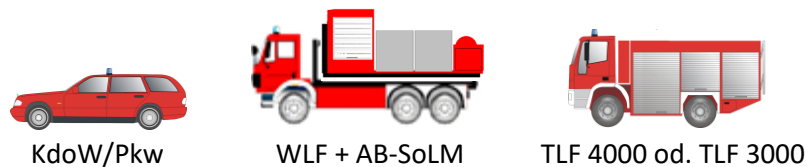
- Fachgruppe Stromausfall AB-Strom (Katastrophenschutz Land Hessen)



- Technische Hilfeleistungseinheit (Katastrophenschutz Land Hessen)

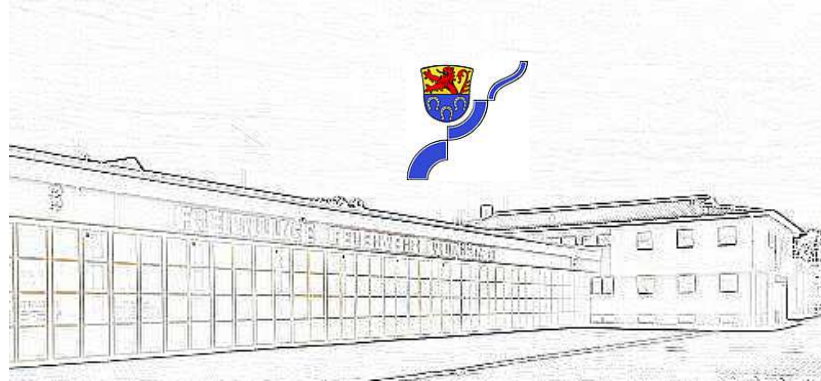


- Wechselladerfahrzeug mit AB-Sonderlöschmittel (WLF + AB-SoLM)



# Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

bei der Freiwilligen Feuerwehr



Die Stadt Pfungstadt bietet zum **01. August 2022** die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Pfungstadt, Feuerwehrhaus Mühlstraße, zu absolvieren.

Wir erwarten von Ihnen:

- Selbständiges Arbeiten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten,
- Eigeninitiative,
- Teamfähigkeit,
- Kooperations- und Organisationsfähigkeit,
- Bereitschaft zum Ablegen des Grundlehrgangs an der Landesfeuerwehrschule Kassel sowie weiterer Lehrgänge innerhalb der Feuerwehr,
- Mitarbeit im Rahmen der Jugendfeuerwehr und der Brandschutzerziehung sowie im gesamten Bereich der Feuerwehr,
- Teilnahme an den allen Bildungswochen des Trägers (5 Wochen),
- Hauptschulabschluss oder höher qualifizierte Schulabschlüsse.

Junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 27 Jahren können sich hier bewerben.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Pädagogische Betreuung erfolgt durch den Landesfeuerwehrverbandes Hessen (Organisation und Durchführung der Bildungswochen, Einsatzstellenbesuche etc.).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.06.2022** einzureichen:

Feuerwehr Stadt Pfungstadt  
z.H. Wolfgang Peter  
Mühlstraße 24  
64319 Pfungstadt

06157 / 40220-21  
[Wolfgang.Peter@pfungstadt.de](mailto:Wolfgang.Peter@pfungstadt.de)

und in Kopie:  
Landesfeuerwehrverband Hessen  
Kölnische Straße 44-46  
34117 Kassel

0561/7889-48425  
[fsj@feuerwehr-hessen.de](mailto:fsj@feuerwehr-hessen.de)



## Statistische Daten Feuerwehr Stadt Pfungstadt

Einleitend muss hier noch gesagt werden, dass die Daten den Stand darstellen, der auch an übergeordnete Stellen übermittelt wurde. Die in den Einzelberichten der Feuerwehren Pfungstadt und Pfungstadt-West genannten Zahlen mögen aufgrund unterschiedlicher „individueller“ Zählweisen davon abweichen.

### Personalstatistik 31.12.2021 <sup>1</sup>

	Feuerwehr Stadt Pfungstadt	FF Pfungstadt	FF Pfg.-West
Feuerwehrfrauen	<b>8</b>	3	5
Feuerwehrmänner	<b>108</b>	71	37
Ehren- u. Altersabt.	<b>77</b>	34	43
Jugend (Mädchen)	<b>10</b>	5	5
Jugend (Jungen)	<b>33</b>	23	10
Kinder (Mädchen)	<b>14</b>	9	5
Kinder (Jungen)	<b>33</b>	16	17
Einsatzkräfte Frauen gesamt:		8	(Vorjahr: 6)
Einsatzkräfte Männer gesamt:		108	(Vorjahr: 117)
<b>Gesamt:</b> (davon: hauptberufliche Kräfte: 4)		<b>116</b>	(Vorjahr: 124)
Veränderung gegenüber 2020:		- 8	(- 6 %)
<i><u>Hinweis:</u> auch aufgrund Auflösung „Bauhof-MA“ und Datenbereinigung</i>			
FSJ Kraft		1	(Vorjahr: 1)
Jugendfeuerwehr Mädchen gesamt:		10	(Vorjahr: 7)
Jugendfeuerwehr Jungen gesamt:		33	(Vorjahr: 35)
<b>Gesamt:</b>		43	(Vorjahr: 42)
Veränderung gegenüber 2018:		+1	(+ 2%)
Kinderfeuerwehr:		47	(Vorjahr: 31)
Ehren- u. Altersabteilung gesamt:		77	(Vorjahr: 78)

<sup>1</sup> Quelle: Daten des landeseinheitlichen Feuerwehr-Verwaltungsprogramms „ZMS-Florix“ Stand: 12/2021

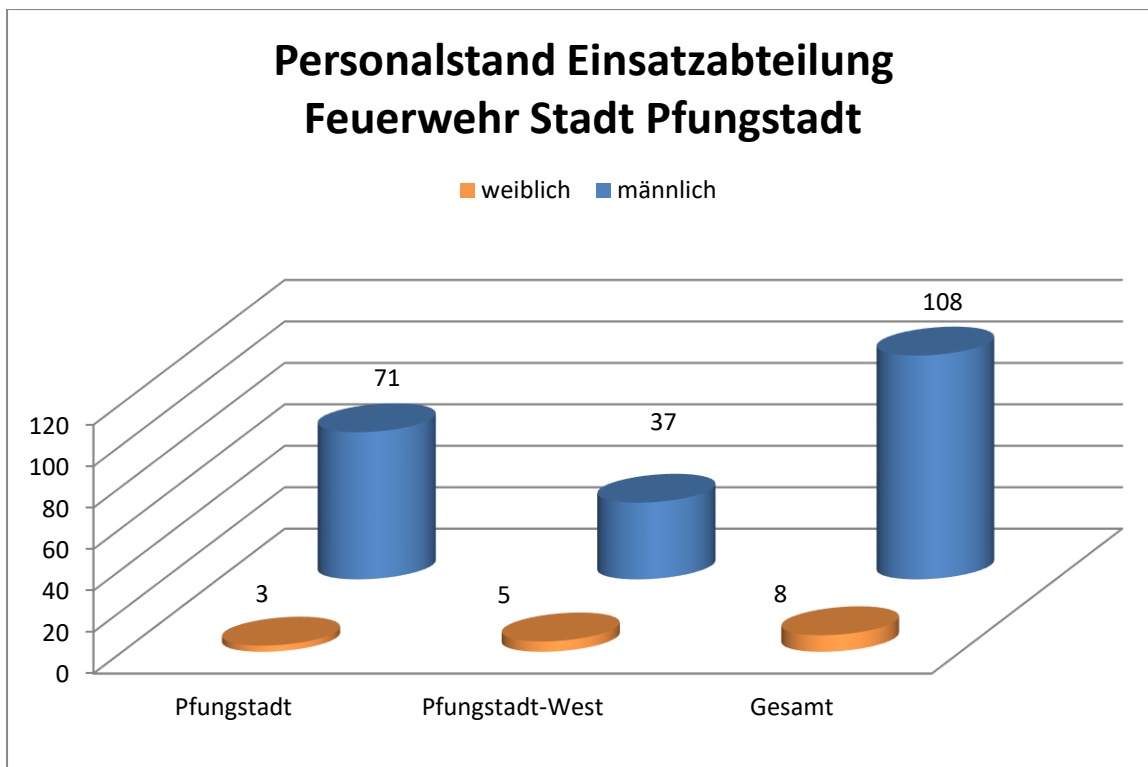


Abbildung 12 Personalstand Einsatzabteilung Feuerwehr Stadt Pfungstadt (Gesamt 116)

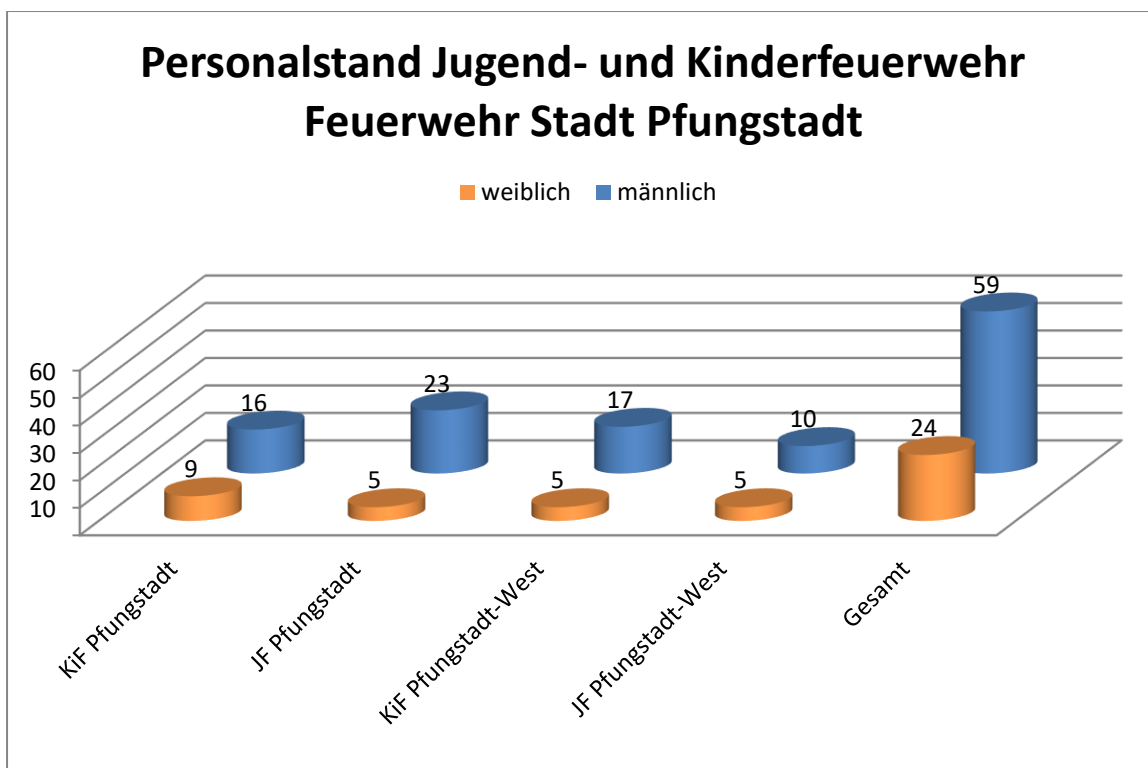


Abbildung 13 Personalstand Kinder- und Jugendfeuerwehr Feuerwehr Stadt Pfungstadt (Gesamt 83)



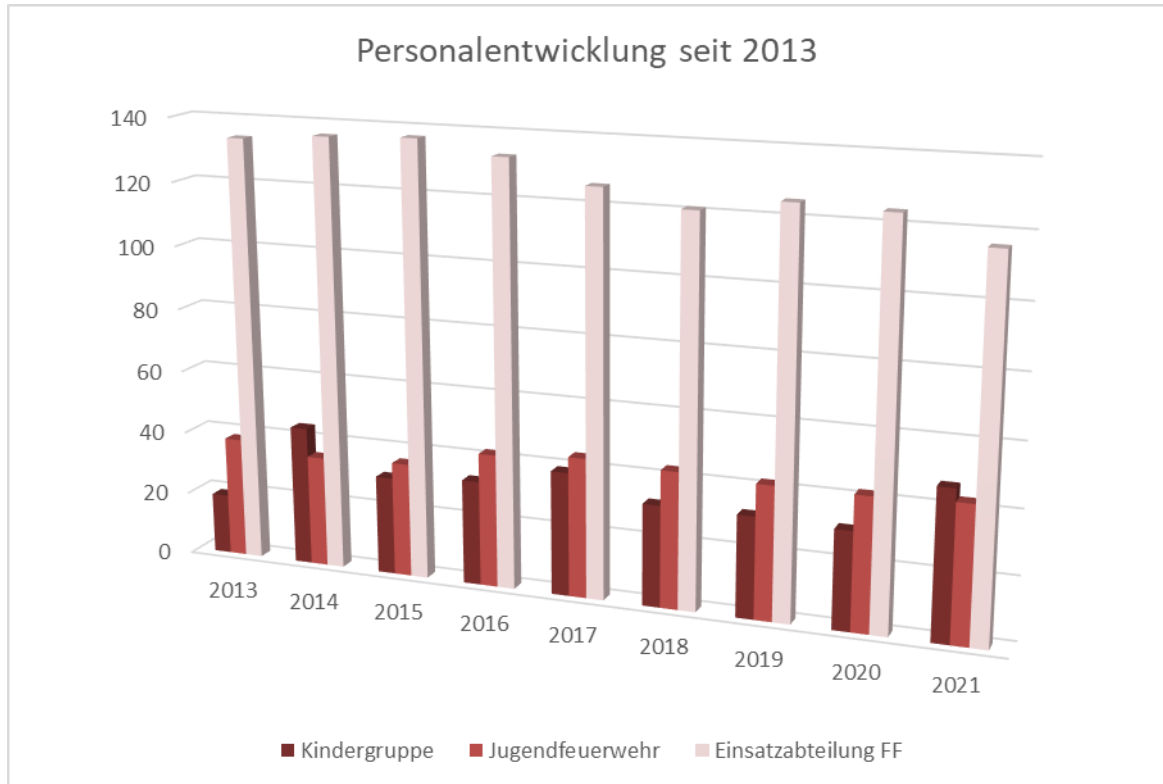


Abbildung 14 Personalentwicklung Feuerwehr Stadt Pfungstadt



## Einsätze im Jahr 2021<sup>1</sup>

	Feuerwehr Stadt Pfungstadt	Feuerwehr Pfungstadt	Feuerwehr Pfungstadt-West
<b>Brandeinsätze</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>17</b>
Gelöschtes Feuer	11	11	
Kleinbrand A	17	16	9
Kleinbrand B	16	16	5
Mittelbrand	4	4	2
Großbrand	6	6	1
<b>Hilfeleistungen</b>	<b>132</b>	<b>111</b>	<b>45</b>
Amtshilfe	7	6	2
Beseitigung v. Verkehrsh.	12	11	2
Einsatz auf Gewässern			
Gefahrguteinsatz	1	1	
Hochwassereinsatz			
Auslaufen v. Betr.stoff	1	2	
Sturmeinsatz	1	1	
Tiere / Insekten	1	1	
Türen öffnen	22	20	8
Unterstützung Rettungsd.	17	16	1
Unwettereinsatz			
Verkehrsunfall	31	24	18
Voraushelfer			
Sonstiger Einsatz Rettung	5	5	1
Sonstige Hilfeleistung	19	12	9
sonstiger Wassereinsatz	15	12	4
<b>Fehlalarme / Fehleinsätze</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>7</b>
Brandmeldeanlagen	14	14	1
Blinder Alarm	20	20	4
Böswilliger Alarm			
Fehlfahrten/Bereitstellung	6	5	2
<b>Summe</b>	<b>226</b>	<b>203</b>	<b>69</b>
davon überörtliche Einsätze	16		

Tabelle 12 Einsätze im Jahr 2021

Die Einsätze der Feuerwehr Stadt Pfungstadt ergeben sich aus den Einsätzen innerhalb der Stadt Pfungstadt und den überörtlichen Einsätzen. Da bei einem Einsatzereignis ggf. auch beide Feuerwehrstandorte gemeinsam eingesetzt waren, sind die Gesamtzahlen nicht die jeweilige Summe der Einzelzahlen.

Gesamteinsatzzahl der Feuerwehr Stadt Pfungstadt:

**226** (Vorjahre: '20: 229, '19: 213, '18: 262, '17: 214, '16: 217)

<sup>1</sup> Quelle: Daten des landeseinheitlichen Feuerwehr-Verwaltungsprogramms „ZMS-Florix“ Stand: 12/2021

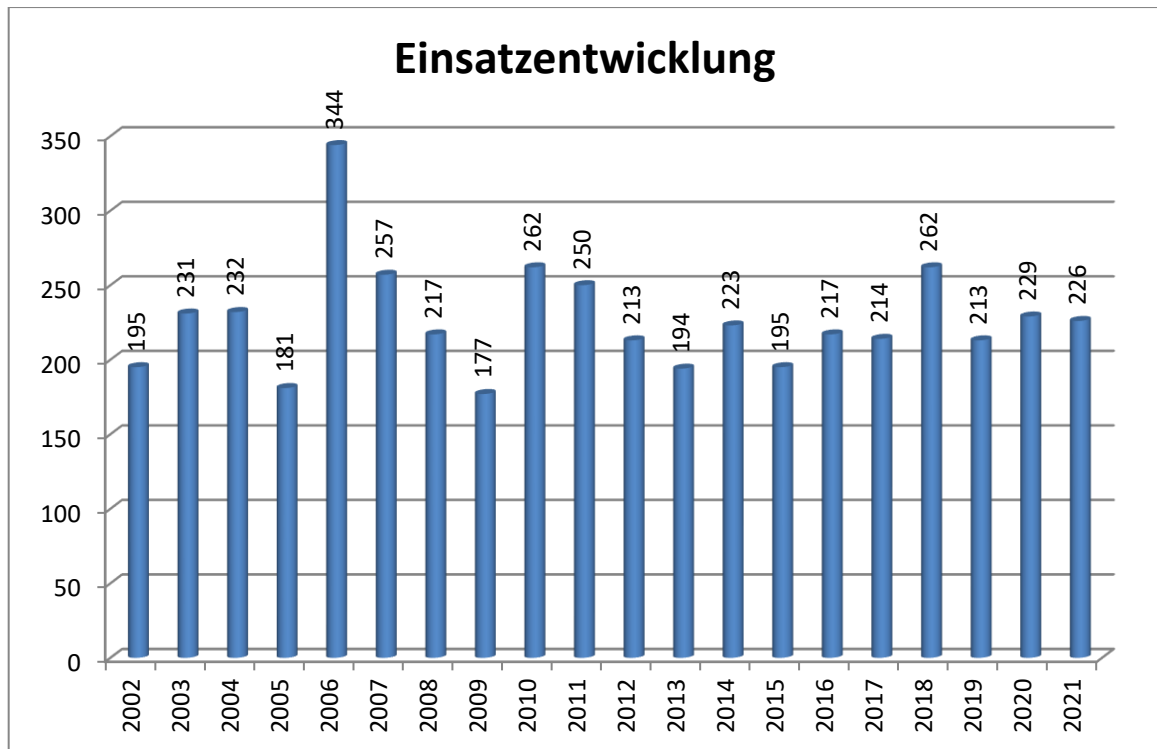


Abbildung 15 Langjährige Einsatzentwicklung



## Beförderungen Feuerwehr Stadt Pfungstadt

### Feuerwehr Pfungstadt

Name	von/vom	zur/zum
<b>Feuerwehrmannwärter</b>		
Emich, Jan		Feuerwehrmannanwärter
Emich, Sven		Feuerwehrmannanwärter
Junge, Nico		Feuerwehrmannanwärter
<b>Feuerwehrmann</b>		
Edelmann, Cindy	Feuerwehrfrauenwärterin	Feuerwehrrfrau
Clade, Tristan	Feuerwehrmannanwärter	Feuerwehrmann
Jäger, Alexander	Feuerwehrmannanwärter	Feuerwehrmann
Stark, Niklas	Feuerwehrmannanwärter	Feuerwehrmann
<b>Oberfeuerwehrmann</b>		
Stark, Maximilian	Feuerwehrmann	Oberfeuerwehrmann
Schuchmann, Ben	Feuerwehrmann	Oberfeuerwehrmann
<b>Oberlöschmeister</b>		
Hottes, Nils	Löschmeister	Oberlöschmeister
Kohls, Christian	Löschmeister	Oberlöschmeister
Kramer, Florian	Löschmeister	Oberlöschmeister
Meyer, Patric	Löschmeister	Oberlöschmeister
<b>Brandmeister</b>		
Fleck, Marcel	Hauptlöschmeister	Brandmeister

### Feuerwehr Pfungstadt- West

Name	von/vom	zur/zum
<b>Feuerwehrmannanwärter</b>		
Bender, Jan Marco		Feuerwehrmannanwärter
Vetter, Sebastian		Feuerwehrmannanwärter
Steinmetz, Leon		Feuerwehrmannanwärter
<b>Oberfeuerwehrmann</b>		
Wurmbach, Nico	Feuerwehrmann	Oberfeuerwehrmann



## Staatliche Ehrungen

### Anerkennungsprämie Land Hessen

#### *Feuerwehr Pfungstadt*

##### *10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst*

Bang, Tanjo  
Kohls, Christian  
Knuth, Nils

##### *20 Jahre aktiver Feuerwehrdienst*

Rehfeldt, Pascal  
Kabot, Jenny

##### *40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst*

Hartmann, Ralf  
Peter, Wolfgang

#### *Feuerwehr Pfungstadt-West*

##### *10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst*

Fischer, Dominik  
Franke, Robin  
Friedrich, Marco  
Koch, Steffen

##### *20 Jahre aktiver Feuerwehrdienst*

Engel, Sven  
Treusch, Sebastian

### Brandschutzehrenzeichen Land Hessen

#### *Feuerwehr Pfungstadt-West*

##### *Silbernes Brandschutzehrenzeichen für mehr als 25 Jahre Feuerwehrdienst*

Engel, Sven  
Treusch, Sebastian





## Wichtige Telefonnummern für den Einsatz + Feuerwehr

	<b>Telefon</b>	<b>Telefax</b>
Notruf Polizei	110	
Notruf Feuerwehr + Rettungsdienst	112	
Polizeistation Pfungstadt, Grüner Weg 10	06157/95090	06157/950915
Zentrale Leitstelle Darmstadt-Dieburg (Krankentransport)	06071/19222	
Zentrale Leitstelle Darmstadt-Dieburg	06071/4992-0	06071/4992-20
Leitstelle Darmstadt / Feuerwehr Darmstadt	06151/780-0	06151/132403
Gas-Notdienst VNB	06151/7010	06151/701-1349
Notfall	0800/701-8080	
Elektrizitätsversorgung HSE	06151/7090	06151/709-2851
Notfall	0800/701-8040	
Giftnotrufzentrale (Mainz)	06131/19240	
Sozial- und Pflegenotruf (Dieburg)	06071/881-2222	
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt	06151/896669	06151/896679
Landkreis DA-DI		
Amt für Brand- und Kat-Schutz	06071/9639-0	06071/9639-20
Kreisbrandinspektor	06071/963910	06071/9639-20
Sachbearbeiter „Lehrgänge“	06071/963911	
Sachbearbeiter „Kat-Schutz“	06071/963916	
Stadtverwaltung Pfungstadt	06157/988-0	06157/988-1300
Bürgermeister	06157/988-1101	06157/988-1305
24 h Störungsannahme Wasserversorgung	06157/988-1352	
Bauhof Stadt Pfungstadt (Bereitschaftsdienst)	06157/988-1520	06157/988-1522
Feuerwehrhaus Pfungstadt; Mühlstraße	06157/40220-0	06157/40220-40
Feuerwehrhaus Pfungstadt-West; Floriansweg	06157/40221-0	06157/40221-40
Feuerwehrhaus Pfungstadt-Ost, Bundeswehr	06151/508-2323	06151/508-2329
THW-Ortsverband Pfungstadt	06157/930157	06157/86051
DRK-Ortsverein Pfungstadt (Telefon + Anrufbeantworter)	06157/83488	06157/911267



## Telefonnummern Feuerwehr Stadt Pfungstadt

### Telefonnummern Feuerwehrhaus Pfungstadt, Mühlstraße 24

Telefon (hauptberufliches Personal, Fernmeldezentrale)	06157 / 40220-0
Telefax (hauptberufliches Personal)	06157 / 40220-43
Telefax-Fernmeldezentrale	06157 / 40220-40
E-Mail:	Info@Feuerwehr-Stadt-Pfungstadt.de
Telefon Fernmeldezentrale	06157 / 40220-11
Telefon Büro Stadtbrandinspektor	06157 / 40220-20
E-Mail:	Stadtbrandinspektor@Feuerwehr-Stadt-Pfungstadt.de
Hauptberufliche Mitarbeiter (Teamleiter)	06157 / 40220-21
Hauptberufliche Mitarbeiter (Teamleiter) / Mobil	0172 / 6143937
Telefax (hauptberufliches Personal, Teamleiter)	06157 / 40220-41

### Telefonnummern Feuerwehrhaus Pfungstadt-West, Floriansweg 1

***Das Feuerwehrhaus Pfungstadt-West ist nur bei Übungs- und Einsatzdienst besetzt.***

Telefon	06157 / 40221-0
Telefax	06157 / 40221-40
Telefon Fernmeldezentrale	06157 / 40221-45
E-Mail:	Info@Feuerwehr-Pfungstadt-West.de

## Feuerwehr in Pfungstadt-Ost (Feuerwehr der Bundeswehr)

### Feuerwehrhaus An der neuen Bergstraße 102

Major-Karl-Plagge-Kaserne

Telefon	06151 / 5082323
Telefax	06151 / 5082329